

BAUHAUS PROGRAMM

WÄHREND DER LANGEN NACHT DER MUSEEN

31.09.2019

BAUHAUS AM KULTURFORUM

Die ganze Welt feiert dieses Jahr den 100. Geburtstag des Bauhauses, und natürlich auch Berlin, das für kurze Zeit Sitz der berühmten Kunst- und Designschule war. Mit der Langen Nacht der Museen beginnt die bauhauswoche berlin 2019, die zu Ausstellungen, Vorträgen, Filmen und Workshops am Ernst-Reuter-Platz und in der ganzen Stadt einlädt. Am Kulturforum können Sie sich schon einmal darauf einstellen!

Periscope Walk zum Kulturforum

Klangkünstler Rochus Aust zieht mit seinem Stromorchester vom Ernst-Reuter-Platz zum Kulturforum. Mitgeführt werden Periskope, mit denen man in das Gropius-Haus im Hansa-Viertel und über die Bauzäune um das Bauhaus-Archiv und die Neue Nationalgalerie schauen kann. *Start am the temporary bauhaus-archiv / museum für gestaltung (Knesebeckstr. 1–2) um 18.00 Uhr, Ankunft am Kulturforum gegen 19.30 Uhr*

Dessau in Berlin

Die Miniaturversion des Dessauer Bauhauses, die „Wohnmaschine“ von Van Bo Le-Mentzels, macht Station auf der Piazzetta des Kulturforums. Eine Lampe bauen in 100 Sekunden? Le-Mentzel, Erfinder der „Hartz-IV-Möbel“, zeigt, wie es geht. *Materialkosten einschließlich Sparlampe 3 Euro. Piazzetta: 18.30–21.30 Uhr*

Bauhaus Dessau virtuell

Mit einer VR-Brille können Sie durch die Säle des Dessauer Bauhauses gehen! Robert Huber erläutert, wie die Anwendung entstand. *Eingangshalle EG: 19.45 | 20.45 | 21.45 Uhr*

Bauhaus zum Anfassen

Sind die berühmten Bauhaus-Klassiker, zum Beispiel der „Wassily“-Stahlrohrstuhl von Marcel Breuer, nur schön oder auch praktisch? Probieren Sie es aus und nehmen Sie Platz! *Eingangshalle UG*

Bauhaus-Farbstudien nach Alten Meistern

Welche Farbprobe passt zum jeweiligen Gemälde? Alte Meister werden zu Farbcollagen. *Gemäldegalerie: 18.30 | 20.00 | 21.30 | 23.00 Uhr*

Bauhaus-Fotostudio

Dreieckig oder rund, aus Glas oder aus Stoff? Suchen Sie sich eines der fantasievollen Kostüme aus und lassen Sie sich als Bauhaus-Tänzer*in fotografieren! *Eingangshalle UG: 18.00–21.00 und 22.00–24.00 Uhr*

László Moholy-Nagy und die Neue Typografie

Kurator Michael Lailach führt durch die Ausstellung.

Ausstellungsraum der Kunstbibliothek im 1. OG: 19.00–22.00 Uhr | stündlich

Post-digital

Die experimentelle Typografie-Werkstatt p98a von Erik Spiekermann stellt ihre Letterpress-Druckmaschine ins Museum. Es darf gedruckt werden! Kommen Sie ins Gespräch mit Erik Spiekermann. *Materialkosten 3 Euro. Vor dem Ausstellungsraum im 1. OG: 19.00–24.00 Uhr*

Frei nach Oskar Schlemmer

Aus zweidimensional wird dreidimensional, aus Papier ein Kostüm. Verwandeln Sie sich in eine Schlemmer-Figurine! *Eingangshalle UG: 18.00–24.00 Uhr*

Verwandlungen

Mode-Designer*innen des Lette-Vereins zeichnen Sie als Mode-Model im Stil der „Goldenen Zwanziger“. *Eingangshalle EG: 19.30 | 20.30 | 21.30 Uhr*

Mode-Flashmob

Mode-Designer*innen des Lette-Vereins präsentieren ihre von den „Goldenen Zwanzigern“ inspirierten Entwürfe.

Tanz durch die Nacht

Inspiziert von Oskar Schlemmers „Triadischem Ballett“ bewegen sich Tänzerinnen über die Flächen und Treppen des Foyers.

Charleston-Tanzkurs

Er hielt die Zwanzigerjahre in Atem: der Charleston. Tänzerinnen von „Les Belles Magnifiques“ führen ihn vor und laden zum 15-minütigen Tanz-Workshop ein. *Eingangshalle UG: 21.00–24.00 Uhr | stündlich*

Marching Band

Die Swingboppers sorgen mit Jazz aus New Orleans für gute Stimmung. *18.30–23.30 Uhr | stündlich*

Kulinarisches

Dinnen und draußen erwarten Sie allerlei Köstlichkeiten: darunter Wels von der Lichtenberger Stadtfarm, schwäbische Käsespätzle, vegane Snacks und Bio-Weine aus Franken und Österreich. Lassen Sie die Lange Nacht mit den von „Brandstifter“ kreierten Cocktails „Gin van der Rohe“ und „Walter's Mule“ ganz entspannt ausklingen – und dies sogar bis 3 Uhr nachts!

THE TEMPORARY BAUHAUS-ARCHIV / MUSEUM FÜR GESTALTUNG

Solange das Bauhaus-Archiv saniert und erweitert wird, informiert das „the temporary bauhaus-archiv“ über die Geschichte der bedeutendsten Design- und Kunsthochschule des 20. Jahrhunderts. Im Jubiläumsjahr dient es zudem als Berliner Informationszentrum zu „100 Jahre Bauhaus“. Die aktuelle Fotoausstellung porträtiert rund 60 Bauhaus-Künstlerinnen. Wer möchte, kann im bauhaus-shop Bauhaus-Klassiker und neues Design erwerben.

Ab Einbruch der Dunkelheit: Spektakuläre Lichtshow an der Fassade in der gesamten Langen Nacht werden Freigetränke gereicht.

17.30—22.00 Mach mit!

bauhaus_werkstatt

Wer auch mal Strippenzieher sein möchte und geometrische Flächen in Bewegung bringen will, ist hier genau richtig. Inspiriert vom Puppentheater des Bauhauses können kleine und große Besucherinnen und Besucher eigene Marionetten aus Pappe bauen.

18.15 | 19.30 | 21.00 | 22.30 Vorführung

„Die Abenteuer des kleinen Buckligen“ — Ein Bauhaus-Marionettentheater

Oskar Schlemmer arbeitete mit den Studierenden der Bühnenwerkstatt am Bauhaus Weimar an einer Aufführung des Märchens. Die Puppen wurden gestaltet, doch zu einer Aufführung kam es nicht. Christian Fuchs bringt das Stück nun mit Nachbauten der Originale auf die Bühne.

18.45—19.30 Film

bauhausWORLD 1/3: Der Code — 100 Jahre Bauhaus | DW Dokumentation

Für die dreiteilige Dokumentation war Autorin Lydia Ranke auf der ganzen Welt unterwegs. Der erste Teil begibt sich auf die Spurensuche nach der Erfolgsformel des Bauhauses und führt bis ins ferne Japan.

19.00 | 20.30 Rundgang

Nachkriegsmoderne am Ernst-Reuter-Platz

Kurzer Kiezspaziergang mit Architekturführung

Treffpunkt: Vor dem Gebäude

20.00—20.45

bauhausWORLD 2/3: Der Effekt — 100 Jahre Bauhaus | DW Dokumentation

Der zweite Teil spürt dem weltweiten Einfluss des Bauhauses nach. Wo begegnet uns das Bauhaus im Alltag? Verdanken wir ihm am Ende gar unsere überdesignte Realität?

Film

21.30—22.15 Film

bauhausWORLD 3/3: Die Utopie — 100 Jahre Bauhaus | DW Dokumentation

Der dritte Teil zeigt den Einfluss der Bauhaus-Ideen auf die globalisierte Gesellschaft und fragt: Wie wollen wir in Zukunft leben? Kann Design das Leben der Menschen verbessern?

23.00—0.00 Film

Vom Bauen der Zukunft — 100 Jahre Bauhaus, Teil 1

Die Dokumentation widmet sich den ersten Bauhaus-Schülerinnen und -Schülern, beleuchtet die Geschichte und Entwicklung der Bauhaus-Schule und geht der Frage nach, welche Einflüsse sie heute noch hat.

0.00—0.30 Führung

Frauen am Bauhaus

Mitternachtsführung in der Galerieausstellung, die 60 Bauhäuslerinnen ausführlich vorstellt.

1.00—2.00 Film

Vom Bauen der Zukunft — 100 Jahre Bauhaus, Teil 2

Fortsetzung der Dokumentation

BRÖHAN-MUSEUM

Ein Muss für Freunde des Jugendstils, Art déco und Funktionalismus! Karl H. Bröhan legte mit der Schenkung seiner Sammlung den Grundstock zu dem nach ihm benannten Museum. In der Langen Nacht können Sie zwei Sonderausstellungen sowie die Dauerausstellung besuchen und dies alles bei Musik und Cocktails!

18.00 | 20.00 | 21.00

Vom Jugendstil zum Bauhaus

Kurzführung durch die Dauerausstellung

COMPUTERSPIELEMUSEUM

Hier werden Erinnerungen an vergnügte Spielabende ebenso wie die Neugier auf die Zukunft der digitalen Spiellandschaft geweckt! Eine Kulturgeschichte der Games, darunter seltene Originale, spielbare Klassiker und interaktive Spielobjekte, erwarten die kleinen und großen Spielerfreudigen im Computerspielmuseum.

18.00—2.00 Vorführung

Code und Kunst

Demos sind kleine Computerprogramme, die in Echtzeit Videos und Musik berechnen. Die entstehenden Clips demonstrieren die Kreativität der Programmierenden. Die minimalistische Reduzierung auf klare Formen, Objekte und architektonische Gebilde erinnert an die Ideale des Bauhauses.

20.00—23.00 Mach mit!

Pixeliges Bauhaus

Auch Computerspiele bieten Raum für künstlerisches Schaffen, allen voran das Independent Game „Minecraft“. Begebt euch auf eine Werkschau in die virtuelle Welt, begeht architektonische Bauten im Bauhaus-Stil!

DEUTSCHE KINEMATHEK MUSEUM FÜR FILM UND FERNSEHEN

Tauchen Sie ein in die Welt der bewegten Bilder und ihrer Stars! In der Langen Nacht können auch Sie sich in einen Star verwandeln – zumindest für die Länge eines Fotos. Die aktuelle Ausstellung „Kino der Moderne. Film in der Weimarer Republik“ blickt auf das Kino der ersten deutschen Republik und beleuchtet die Wechselwirkungen zwischen Kino und Alltagskultur.

18.30 | 19.00 | 19.30 | 20.00 | 20.30 | 22.00 | 23.00 Führung

Highlights der Ausstellung „Kino der Moderne“

Wie keine andere Kunstform spiegelt das Kino der Zwanzigerjahre den Zeitgeist der Moderne: „Weimar, weiblich“, „Bauhaus“, „Avantgarde“ oder „Filmtheorie“ – diese und weitere Themen werden bei der Führung vertieft.

DEUTSCHES HISTORISCHES MUSEUM

Vom Mittelalter bis zum Mauerfall: Im Zeughaus, dem bedeutendsten Barockbau Berlins, wird deutsche Geschichte aus 1500 Jahren lebendig. Die Sonderausstellung „Weimar: Vom Wesen und Wert der Demokratie“ beleuchtet die politischen und gesellschaftlichen Herausforderungen der Weimarer Republik. Im stimmungsvoll beleuchteten Zeughaushof wird Hot Jazz aus New Orleans gespielt.

Treffpunkt: Zeughausfoyer – sofern nicht anders angegeben

18.15—23.15 | stündlich Expressführung

Kunsthandwerk, Kommerz und Maschine

Die Vorgeschichte des Bauhauses ist geprägt von wachsender Industrialisierung und der Lebensreform. Betrachtet werden Ensembles aus Jugendstil und Werkbund.

18.30—23.30 | stündlich Expressführung

Blau, Rot, Gelb und Schwarz, Rot, Gold

Die Geschichte des Bauhauses ist eng verknüpft mit den Ereignissen in der Weimarer Republik: Betrachtet werden Architekturmodelle, Plakate und Möbel für eine neue Gesellschaft.

18.45—23.45 | stündlich Expressführung

Plattenbau und Plattenspieler als Bauhaus-Erbe?

Im Kalten Krieg werden Ideen des Bauhauses in Ost und West ganz unterschiedlich aufgegriffen: Baustellen-Fotos und Design der Firma Braun zeigen ihre Wirkmacht.

GEMÄLDEGALERIE STAATLICHE MUSEEN ZU BERLIN

Dürer, Raffael, Rubens und Rembrandt – die Gemäldegalerie besitzt eine der weltweit bedeutendsten Sammlungen europäischer Malerei vom 13. bis 18. Jahrhundert. Berühmte Meisterwerke aus allen kunstgeschichtlichen Epochen sind hier zu sehen. Zur Langen Nacht der Museen werfen wir einen besonderen Blick auf Höhepunkte der Sammlung.

Das Café im Kulturforum ist geöffnet. Treffpunkt für alle Angebote ist die Rotunde am Eingang.

18.30 | 20.00 | 21.30 | 23.00 Mach mit!

Für Kreative

Bauhaus-Farbstudien nach Alten Meistern. Workshop

GEORG KOLBE MUSEUM

Mitten im Grünen, am Rand des Grunewalds, liegt das Georg Kolbe Museum. Das ehemalige Wohn- und Atelierhaus des Bildhauers ist ein eindrucksvolles Zeugnis des Neuen Bauens in Berlin. Im Zentrum der Sammlung stehen Skulpturen und Zeichnungen Georg Kolbes und seiner Zeitgenossen. In der aktuellen Sonderausstellung „Biester der Zeit“ sind Arbeiten von Lynn Chadwick zu sehen.

Das Café K hat geöffnet.

In der Langen Nacht können Sie Ihren Besuch auf der sonst nicht zugänglichen Dachterrasse bei einem Getränk ausklingen lassen.

22.00 | 22.30 Guided Tour

'Beasts of the Night' inside the Architecture of the 1920s

Two short guided tours will be offered in English: The first one will introduce the Lynn Chadwick Retrospective 'Beasts of Time', the second tour focusses on the architecture of the former studio house, that was built by the Swiss architect Ernst Rentsch and former Bauhaus student Paul Linder for the sculptor Georg Kolbe in 1928/29.

HEIMATMUSEUM ZEHLENDORF

Das kleine Museum des Heimatvereins im alten Zehlendorfer Schulhaus gehört mit der Alten Dorfkirche, dem Friedhof und der Friedenseiche von 1871 zum historischen Kern des Bezirks. Im Bauhaus-Jubiläumsjahr widmet es sich neben der Geschichte des Bezirks auch den in Zehlendorf tätigen berühmten Bauhäuslern und dem Bau der Waldsiedlung Onkel Toms Hütte.

Passend zum Bauhaus-Jubiläumsjahr werden „Tauts“ Rot- und Weißwein sowie Gebäck gereicht.

18.00—1.00 | stündlich Expressführung

100 Jahre Bauhaus in Zehlendorf

Erfahren Sie mehr über die berühmte Kunst- und Designschule sowie das Neue Bauen in Zehlendorf.

18.30—1.30 | halbstündlich Frag mich!

„Als Heiner Geißler lieber aß als las“

Matthias Aettner erzählt Anekdoten rund um Autorenlesungen in der Alten Dorfkirche und informiert über den Stand der Restaurierungsarbeiten. *Alte Dorfkirche*

JÜDISCHES MUSEUM BERLIN

Das größte jüdische Museum Europas ist ein lebendiger Ort der Reflexion über die jüdische Geschichte und Kultur sowie über Migration und Diversität in Deutschland.

Israelische Cocktails, ein Hummus-Buffer und eine russische Teestunde werden angeboten.

18.00 | 19.00 Frag mich!

Schiefe Wände, dunkler Turm — Daniel Libeskind für Kinder

Was verbirgt sich hinter der mächtigen Fassade? Wohin führt die lange Treppe? Woher kommt das Gefühl, dass der Boden im Museum schwankt? Eine Führung für kleine und große Neugierige.

18.30 | 20.00 | 21.00 | 23.00 | 23.30 Guided Tour

Update the Bauhaus!

There is little to link the architecture of the Jewish Museum with that of the Bauhaus at first glance, but Daniel Libeskind's design is in fact strongly inspired by the ideas of the Bauhaus.

19.30 | 20.30 | 22.00

Update the Bauhaus! Daniel Libeskind und das Jüdische Museum

Auf den ersten Blick ist der Zick-Zack-Entwurf von Daniel Libeskind Lichtjahre entfernt von den klaren funktionalen Bauten des Bauhauses. Tatsächlich aber ist der Architekt stark von den Ideen des Bauhaus inspiriert.

KÖNIGLICHE PORZELLAN-MANUFAKTUR BERLIN

Die Königliche Porzellan-Manufaktur ist der älteste noch heute produzierende Handwerksbetrieb Berlins. In der Langen Nacht erhalten Sie auf dem historischen Manufaktur-Gelände am Rand des Tiergartens exklusive Einblicke in die Geheimnisse der handwerklichen Herstellung des weißen Golds und der Porzellanmalerei. Zum Bauhaus-Jubiläum wird eine Sonderausstellung und die aktuelle Edition „b100“ präsentiert.

Das Café hat für Sie geöffnet! Treffpunkt: Historische Ofenhalle – sofern nicht anders angegeben

18.00—23.00 Expressführung

KPM und Bauhaus

Das Bauhaus inspirierte die KPM in vielerlei Hinsicht. In offenen Kurzführungen zeigen wir Ihnen Objekte der KPM, die in dieser Zeit entstanden sind und ikonisch wurden.

18.00—2.00 Präsentation

KPM und Bauhaus — damals, heute, morgen

In der heute eröffneten Sonderausstellung sind ikonische Entwürfe von Marguerite Friedlaender-Wildenhain und Trude Petri, aktuelle Editionen zum Bauhaus-Jubiläum und Ergebnisse des Kreativlabors „UDKPM“, eines Kooperationsprojekts zwischen der Königlichen Porzellan-Manufaktur und der Universität der Künste, zu bewundern.

KUNSTBIBLIOTHEK STAATLICHE MUSEEN ZU BERLIN

Wohin geht die typografische Entwicklung? Mit dem Bauhaus und dem Bauhausmeister László Moholy-Nagy beginnt in den 1920er Jahren die „Neue Typografie“, die unsere Reklamewelt bis heute prägt. Moholy-Nagy wollte jedoch mehr: Anlässlich des diesjährigen Bauhaus-Jubiläums zeigt die aktuelle Ausstellung der Kunstbibliothek seine Vision einer experimentellen Gestaltung der Kommunikation.

Das Café im Kulturforum ist geöffnet.

STASI-ZENTRALE – CAMPUS FÜR DEMOKRATIE

Das Gelände des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR ist heute ein Ort der Aufklärung, ein Campus für Demokratie. In den ehemaligen Diensträumen Erich Mielkes im Haus 1 wird über die Methoden, mit denen die Stasi die Bevölkerung kontrollierte, informiert. Die Ausstellung im Innenhof dokumentiert Stationen der Friedlichen Revolution. Die Ausstellung „Einblick ins Geheime“ im Haus 7 zeigt Arbeitsweise und Inhalte des Stasi-Unterlagen-Archivs.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

22.00 Vortrag

Stasi und Bauhaus

Das Dessauer Bauhaus war aufgrund seiner internationalen Verbindungen und seiner politischen Einstellung ständig im Blickfeld der Staatssicherheit. *Haus 1, Raum 3.12*

WERKBUNDARCHIV – MUSEUM DER DINGE

Im Museum finden Sie Objekte namhafter Designer und anonymes Design, puristische Objekte und so genannte Geschmacksverirrungen, Marken- waren oder auch No-Name-Produkte. Kern der umfangreichen Sammlung ist das Archiv des 1907 gegründeten Deutschen Werkbunds.

19.30 | 21.30 | 22.30 Führung

Einzelstück oder Massenware?

Kuratorinnen-Führung durch die Sonderausstellung, in der die Debatten von Werkbund und Bauhaus um ein Konzept moderner Gestaltung präsentiert werden.

20.00 Vortrag

Trash or Treasure? Fake oder Original? Plagiat oder Lizenzprodukt?

Die Designexpertin Heide Rezepa-Zabel spricht über Werte und Wertigkeiten im Design, u. a. am Beispiel der Bauhaus-Leuchte.

Aktuelle Informationen zum Bauhaus-Schwerpunkt der Langen Nacht der Museen erhalten Sie hier:

Newsletter: www.lange-nacht-der-museen.de/de/newsletter/

Facebook: www.facebook.com/LNDMberlin

Twitter: @Indmberlin / #LNDMberlin

Instagram: @Indmberlin / #LNDMberlin

Weitere Informationen

bauhaus100.berlin/de/bauhauswoche

bauhaus100.de/programm

facebook.com/bauhauswocheberlin

Pressekontakt

Kristian Müller & Jasmin Knich
SteinbrennerMüller Kommunikation
+49 (0) 30 4737 2192
mail@steinbrennermueller.de

Pressekontakt Kulturprojekte Berlin

Susanne Galle
+49 (0)30 247 49-864
s.galle@kulturprojekte.berlin